

Castrop-Rauxel, 09.01.2021

An die
Eltern und die
Schülerinnen und Schüler
des Adalbert-Stifter-Gymnasiums

Schulschließung ab dem 11.01.2021

Liebe Eltern und liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes Neues Jahr 2021! Ganz besonders gelten meine guten Wünsche für dieses Jahr unseren Abiturientinnen und Abiturienten, die in diesem Jahr ihre Schulzeit beenden und mit dem Beginn eines Studiums, einer Ausbildung oder mit einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr einen ganz neuen, in weiten Teilen unbekanntem und auf alle Fälle mutigen Weg einschlagen! Ihnen wünsche ich eine gute und gelingende Vorbereitung auf das Abitur und – nach den Osterferien – viel Erfolg und gute Gedanken bei den Prüfungen!

Uns allen wünsche ich, dass wir die in den nächsten Wochen (und voraussichtlich Monaten) anstehenden Herausforderungen mit all ihren offenen Fragen, Unsicherheiten und Problemen gemeinsam und im konstruktiven Miteinander gut und vor allem im Sinne und zum Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler bewältigen und uns damit auch und abermals als Gemeinschaft des „Stifter“ beweisen!

Aus der ab dem kommenden Montag, 11.01.2021, erneut geltenden Schulschließung und dem Distanzunterricht bis zum 29.01.2021 (zunächst) ergeben sich für unsere Schule folgende Regelungen und Verfahrensweisen:

Betreuung für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 während der Schulschließung:

Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 und 6, die nicht zu Hause betreut werden können, werden in der Zeit der Schulschließung und während des Distanzunterrichts in der Schule betreut. Für sie besteht in dieser Zeit die Möglichkeit, an einem Arbeitsplatz im Computerraum am Distanzunterricht teilzunehmen. Die Betreuungszeit entspricht der regulären Unterrichtszeit, also von 08:10 Uhr bis 13:30 Uhr. Ein Anmeldeformular gibt es auf unserer Homepage; eine Bestätigung des Arbeitgebers, dass ein Betreuungsbedarf besteht, ist nicht erforderlich.

Die Schüler*innen, die an der Betreuung teilnehmen, müssen bitte sowohl ihre Unterrichtsmaterialien für den jeweiligen Tag wie auch Verpflegung mitbringen.

Klassenarbeiten und Klausuren, Leistungsbeurteilung:

Klassenarbeiten und Klausuren werden in allen Klassen der Sek. I und in der EF in diesem Halbjahr nicht mehr geschrieben; die Zeugnisnoten basieren auf den bisher erbrachten Leistungen und auf den Leistungen des Distanzlernens, die in den Beurteilungsbereich für die sonstige Mitarbeit einfließen. Anders

als in der Zeit vor den Sommerferien werden diesmal auch negative oder nicht erbrachte Leistungen in die Noten einfließen.

In den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 werden die noch fehlenden Leistungsüberprüfungen (nachzuschreibende Klausuren und mdl. Prüfungen) stattfinden; sie sind zwingend notwendige Bestandteile der Gesamtqualifikation für das Abitur. Über die Einzelheiten werden die Schüler*innen dieser Stufen über ihre Stufenleiter*innen informiert. Die Teilnahme ist jeweils verpflichtend; eine Nichtteilnahme kann nur mit einer ärztlichen Bescheinigung entschuldigt werden.

Halbjahreszeugnisse:

Der Termin für die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse ist der 29.01.2021; über die Form der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Rückgabe von Klassenarbeiten und Klausuren:

Klassenarbeiten und Klausuren werden zusammen mit den Halbjahreszeugnissen zurückgegeben. Die Fachlehrer*innen informieren aber ihre Schüler*innen bereits in den nächsten Tagen individuell über die Ergebnisse der geschriebenen Klassenarbeiten und Klausuren.

Organisatorische und rechtliche Hinweise zum Distanzunterricht und zur Nutzung der Lernplattform:

Informationen dazu finden Sie in einem gesonderten Schreiben, das Sie ebenfalls mit dieser Mail erhalten.

Ich möchte allerdings auch hier noch einmal folgende Aspekte betonen:

- Der Distanzunterricht orientiert sich an den inhaltlichen Vorgaben des Curriculums der Fächer und am Stundenplan. Umfang und Zeitpunkt der Aufgabenstellungen sind also in der Regel so bemessen, dass sie zu den Zeiten bearbeitet werden können, in denen das Fach regulär lt. Stundenplan unterrichtet wird. Über die genaue Art und Verteilung der Aufgaben werden die Fachlehrer*innen die Schüler*innen informieren; das betrifft auch die Zeitpunkte, bis zu denen Aufgaben erledigt und evtl. zurückgegeben werden müssen. Dabei werden die Kolleg*innen auch darauf Rücksicht nehmen, dass nicht alle Schüler*innen zu den Zeiten des Stundenplans an einem Rechner o.ä. arbeiten können; die Rückgabe der Aufgaben muss also nicht exakt zum jeweiligen Stundenende erfolgen.
- Die Fachlehrer*innen sind grundsätzlich zu den Zeiten, in denen eine entsprechende Unterrichtsstunde laut Stundenplan stattfindet, für die Schüler*innen über die Kommunikationsformen der Lernplattform (Chat oder Mail) erreichbar; in anderen Fällen und ggf. über zusätzliche Zeiten werden die Lehrer*innen ihre Schüler*innen informieren.
- Wir haben seit Mai die Lernplattform mns pro cloud an der Schule eingeführt; der Umgang mit den Möglichkeiten der Lernplattform (v.a. das Aufgabentool, aber auch in einzelnen Kursen und Klassen die Arbeit mit dem Materialordner oder auch mit dem Kursnotizbuch OneNote) ist seitdem immer wieder geübt und angewendet worden. Trotzdem kann es hier zu Problemen und Schwierigkeiten kommen. Wir haben dafür auf unserer Homepage Anleitungen und Hilfestellungen veröffentlicht; außerdem steht bei Problemen, die nicht mit Hilfe der Anleitungen zu beheben sind, eine Hilfe unter der Mailadresse hilfe.lernplattform@asg-castrop-rauxel.de zur Verfügung. Berücksichtigen Sie bitte, dass es sich bei den Kolleg*innen, die Ihre

Anfragen bearbeiten, um Lehrer*innen der Schule handelt und nicht um eine eigenständige Support-Abteilung. Es kann also zu zeitlichen Verzögerungen Ihrer Anfragen kommen; die Kolleg*innen sind in ihrer Haupttätigkeit wie alle anderen Kolleg*innen im Distanzunterricht laut Stundenplan eingesetzt. Auch Detailfragen zur Installation einzelner Apps auf bestimmten Geräten können nicht immer in der gewünschten Form beantwortet werden.

- Wir gehen zunächst davon aus, dass alle Schüler*innen, die in der Lernplattform angemeldet sind, auch über einen entsprechenden Zugang zu dieser verfügen und entsprechend arbeiten können. Sollte es hier Probleme geben, bitten wir dringend um eine Rückmeldung an die Klassen- bzw. Stufenleitungen, damit wir nach Lösungen suchen können. Leider können wir keine digitalen Endgeräte leihweise zur Verfügung stellen; das entsprechende Förderprogramm dafür ist noch in der Bestellphase. Ggf. können wir aber die Möglichkeit schaffen, die Computerarbeitsplätze in der Schule zu nutzen, wenn die Zahl der für die Betreuung angemeldeten Schüler*innen das Kontingent nicht füllt.
- Die Teilnahme am Distanzunterricht ist Bestandteil der Schulpflicht; eine Nichtteilnahme, die sich vor allem darin äußert, keine Rückmeldungen, Ergebnisse u.a. zu bekommen, würde entsprechend sanktioniert.

Ich weiß, dass vor allem Sie als Eltern sich vor der großen Herausforderung sehen, die Teilnahme Ihrer Kinder am Distanzunterricht sicherzustellen und in Teilen zu begleiten. Wir glauben aber, dass Sie Ihre Aufgabe nicht darin sehen sollten, die „Ersatzlehrer“ Ihrer Kinder zu sein. Distanzunterricht kann den Präsenzunterricht nicht ersetzen, in keiner Form. Es ist ein anderes Lernen und Arbeiten, als unsere Schüler*innen und wir Lehrer*innen es kennen. Aber für Fragen, Probleme und die gemeinsame Suche nach Lösungen stehen wir Lehrer*innen zur Verfügung. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir die kommenden Wochen gut miteinander bewältigen werden. Wir haben in den vergangenen Monaten alle daran gearbeitet, jetzt besser aufgestellt zu sein als in der ersten Schulschließung seit März. Sollte es an der einen oder anderen Stelle Schwierigkeiten geben, bitte ich uns alle um die notwendige Gelassenheit und das Vertrauen, dass sich dafür Lösungen finden werden.

Ich wünsche Ihnen und Euch für die kommenden Wochen alles Gute und

grüße herzlich

Ihr und Euer

Joachim Höck